Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,
Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,
Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de
E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de
Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

02. November 2018

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

Neu seit 27.05.2015: 116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:
Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr
Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:
nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)
zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst Telefon

Freitag	**02.11.2018**	**Rats-Apotheke Ehingen**	**07391/8777**
Samstag	03.11..2018	Apotheke Dr. Mack-Marktstr.-Munderkingen	07393/91140
Sonntag	**04.11.2018**	**Marien-Apotheke Ehingen**	**07391/6250**
Montag	05.11.2018	Apotheke Dr. Mack-Schillerstr.-Munderkingen	07393/9546740
Dienstag	**06.11.2018**	**Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen**	**07391/755631**
Mittwoch	07.11.2018	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Donnerstag	**08.11.2018**	**Apotheke Dr. Mack Rottenacker**	**07393/4111**
Freitag	09.11.2018	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Samstag	**10.11.2018**	**Linden-Apotheke Ehingen**	**07391/5511**
Sonntag	11.11.2018	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391/1000
Montag	**12.11.2018**	**Apotheke Dr. Mack-Am Wenzelstein-Ehingen**	**07391/7026-0**
Dienstag	13.11.2018	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Mittwoch	**14.11.2018**	**Apotheke Dr. Mack-Marktstr.-Munderkingen**	**07393/91140**
Donnerstag	15.11.2018	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Freitag	**16.11.2018**	**Apotheke Dr. Mack-Schillerstr.-Munderkingen**	**07393/9546740**

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

Nichts geht wirklich verloren. Es befindet sich nur irgendwo,
wo es nicht hingehört.
(Theodor Fontane)

Termine auf einen Blick

Samstag, 03.11.2018 gg. 11.35 Uhr	**monatlicher Sirenenprobealarm**
Mittwoch, 07.11.2018	**Müllabfuhr**
Mittwoch, 07.11.2018	**Altholzabfuhr**
Donnerstag, 08.11.2018	**Sperrmüllabfuhr**
Samstag, 10.11.2018 14.00 Uhr, Wohnpark Maria Hilf Bt. A	**Frw. Feuerwehr Untermarchtal Feuerwehrübung**
Sonntag, 11.11.2018 17.00 Uhr	**Kindergarten/Narrenzunft Martinsumzug**
Sonntag, 11.11.2018 19.59 Uhr, Sportheim	**Narrenzunft Untermarchtal Fasnetseröffnung**
Dienstag, 13.11.2018	**LEERUNG der BLAUEN Tonne**
Mittwoch, 14.11.2018	**Müllabfuhr und Abholung der Gelben Säcke**
Samstag, 17.11.2018 18.00 Uhr, Dorfkirche	**Volkstrauertag Gemeinde/Frw. Feuerwehr Kameradschaftsmesse anschl. Totengedenken am Ehrenmal**
19.30 Uhr, Sportheim	**Frw. Feuerwehr Untermarchtal Jahreshauptversammlung**

Unsere Altersjubilare im Monat November 2018

Sr. Janja Calis Maria Hilf	-	***80. Geburtstag***
Sr. Angelika Buck Maria Hilf	-	***85. Geburtstag***
Sr. Wilfrieda Lakner Guter Hirte	-	***85. Geburtstag***
Sr. M. Berislava Menalo Maria Hilf	-	***90. Geburtstag***
Sr. M. Evangelista Gut Maria Hilf	-	***90. Geburtstag***

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Gemeindeverwaltung

Eselbeweidung – Beschädigung des Weidezaunes

Liebe Mitbürger,

ich möchte Sie heute nochmal um Ihre Mithilfe bitten. Offenbar ist jemand gegen die Eselbeweidung! Anders kann ich mir den Vorfall vom vergangenen Wochenende nicht erklären.
Es wurden mehrere Zaunpfähle aus dem Boden gerissen und die Esel mittels Schrot aus der Weide gelockt. Falls jemand etwas beobachtet hat, bitte ich darum, dies der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.
Die Gemeindeverwaltung erwägt eine Anzeige bei der Polizei zu erstatten.

An diejenigen, die diese im wahrsten Sinne „Eselei" begangen haben, richte ich die innständige Bitte, so etwas doch zu unterlassen!. Es ist wirklich auch gefährlich und sicher kein sogenanntes Kavaliersdelikt.

Ich hoffe auf Ihre Einsicht.

Vorab bedanke ich mich herzlich.

Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 23.10.2018

TOP 1 Vor–Ort–Termin- Baumbewuchs Ehinger Straße / Wassertäle
Zwischen der Ehinger Straße und dem Wohngebiet Wassertäle befinden sich einige Bäume, die die Anwohner durch Schattenwurf und Laub etc. belasten.
Der Gemeinderat besichtigte die Örtlichkeit und beriet über mögliche Lösungen.
Nachdem die Bäume gesund sind und gegenüber dem Wohngebiet Gewerbeflächen liegen, haben die Bäume nach der Bewertung des Gemeinderates auch die nicht zu unterschätzende Aufgabe, Geräuschemissionen zu reduzieren. Weiterhin bieten die Bäume Nist- und Rückzugsmöglichkeiten für Vögel und andere Tiere. Diese Betrachtung erscheint besonders wichtig, da immer mehr einheimische Vogelarten und Insekten anzahlmäßig zurückgehen.
Im Ergebnis entschied sich der Gemeinderat, die Bäume nicht zu beseitigen.
Erforderlichenfalls sollen im Bereich einer Straßenlaterne einzelne Äste zur Verbesserung des Lichtraumprofils auf der Ehinger Straße zurückgeschnitten werden.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 11.09.2018
Das Protokoll der Sitzung vom 11.09.2018 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 3 Baugesuch zur Teilüberdachung einer Mistplatte auf Grundstück Flst. 510
Der Gemeinderat erteilte dem Baugesuch zur Teilüberdachung einer bestehenden Mistplatte auf Flurstück Nr. 510 das Einvernehmen.
Dort sollen ca. 60 Endmastplätze für Schweine entstehen.

TOP 4 Betriebsplan Gemeindewald
Der Gemeinderat stimmte dem vom Landratsamt vorgelegten Betriebsplan für den Gemeindewald im Jahr 2019 zu. Der Plan war durch Herrn Revierförster Kugler ausgearbeitet worden. Im Ergebnis soll ein kleiner Gewinn von 2.545.- € übrig bleiben. Dieser ergibt sich aus dem Verkauf von ca. 85 Festmeter Nadelholz.
Weitere größere Maßnahmen sind nicht geplant.

TOP 5 Bekanntgaben - Sonstiges

Reparatur des Feuerwehrfahrzeuges
Durch einen technischen Defekt gingen mehrere Steuerelemente im Feuerwehrfahrzeuge kaputt. Die Reparaturkosten liegen bei 6.221,93 €.
Seitens der Verwaltung wird versucht, eine Kostenerstattung auf Kulanzbasis zu erhalten. Das Feuerwehrfahrzeug ist jetzt 6 Jahre alt.

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung

Die nächste Sperrmüllabfuhr in unserer Gemeinde findet am Donnerstag, dem 08. November 2018, statt!

Vor oder manchmal auch nach der Sperrmüllabfuhr tritt häufig die Frage auf, was unter Sperrmüll zu verstehen ist.
Erlauben Sie mir, hierzu folgendes auszuführen:

Sperrmüll ist ein Teil dessen, was man allgemein als Hausmüll bezeichnet.
Eine alte Faustregel beschreibt den Hausmüll dem Grunde nach so:
Hausmüll ist alles, was man bei einem Wohnungswechsel bzw. Umzug mitnehmen kann, was also zum Haushalt gehört.
Hauptentsorgungsteil dieses Hausmülls ist sicherlich die wöchentliche Müllabfuhr.
Jeder Hausmüll, der so klein ist, dass er im Müllgefäß untergebracht werden könnte, wird diesem Teil der Müllentsorgung zugeschrieben.
Es gibt nun aber auch Dinge, die man im Haushalt nicht mehr haben möchte und die zu sperrig sind, um im Mülleimer „zu landen". Dieser sperrige Teil der Müllentsorgung teilt sich nun wiederum auf in **Altholz** und **Sperrmüll**. Zum Altholz zählt z.B. ein Holzstuhl, eine hölzerne Kommode oder ein Holzschrank. Zur Sperrmüllabfuhr zählen sperrige Güter aus dem Haushalt, auch sog. Verbunde. Verbunde sind in der Regel solche Gegenstände, bei denen verschiedene Materialien fest miteinander verbunden sind (z.B. Polstermöbel).
Wenn nun jemand einen Raum seiner Wohnung umbaut oder sonstige Umbaumaßnahmen an seinem Gebäude durchführt und dabei Abfall anfällt, handelt es sich nicht mehr um Hausmüll, sondern um **Bauschutt**.

Die vorstehenden Zuordnungen der Abfallstoffe zu den verschiedenen gemeindlichen Entsorgungsmöglichkeiten (Hausmüll, Sperrmüll, Altholz) oder dem Bauschutt ist in der Theorie sicherlich wesentlich einfacher als in der Praxis. Hier ergeben sich häufig Überschneidungen oder das, was man unter Grenzfälle definieren würde. Solche Grenzfälle haben Sie wahrscheinlich bereits erlebt (ist das zu entsorgende Material nun bei der wöchentlichen Hausmüllabfuhr, bei der Sperrmüll- oder Holzabfuhr mitzugeben oder als Bauschutt zu entsorgen).
In solchen Grenzfällen kann ich Ihnen nur raten, vorher bei uns anzurufen oder sich direkt mit der Fa. Braig aus Ehingen-Berkach in Verbindung zu setzen (Telefon 07391/ 77030).
Zur Orientierung hat uns die Firma Braig ein Schreiben zukommen lassen, in dem beispielhaft beschrieben wird, was **Sperrmüll** ist.

Auszug aus dem Schreiben:
„Sperrmüll ist brennbarer Abfall, der nicht in den Hausmüllgefäßen untergebracht werden kann.

z.B. Polstermöbel, Koffer, Teppichboden, Federbetten, Matratzen usw.

Kein Sperrmüll ist somit Abfall, der in Säcken, Schachteln oder anderen Behältern bereitgestellt ist und in den „normalen Mülleimern" untergebracht werden könnte. z.B. Tapeten, Hausmüll ...

Kein Sperrmüll *sind* weiterhin Wertstoffe, die bei den Wertstoffsammlungen (mobile Sammelstelle) oder Vereinssammlungen angenommen werden.

z.B. Verpackungen, Schrott, Glas, Papier ...

Kein Sperrmüll sind Abfälle aus der Landwirtschaft wie z.B. Spritzmittelkanister (separate Sammlungen), Silo-Folie (Gewerbeentsorgung s. Entsorgung von Gegenständen, die nicht angenommen werden).

Kein Sperrmüll sind weiterhin Elektrogeräte z.B. Kühlgeräte, Bildschirme und andere

Kein Sperrmüll ist Altholz.

Kein Sperrmüll ist z.B. Malerabdeckfolie (Hausmüll).

Kein Sperrmüll ist Bauschutt z.B. Waschbecken, WC-Schüsseln ...

Gegenstände, die bei einer Sperrmüllabfuhr nicht angenommen werden, können gegen Gebühr beim Müllheizkraftwerk in Ulm-Donautal (Mindestmenge 200 kg) oder bei der Fa. Gebr. Braig (ohne Mindestmenge) angeliefert werden, oder über die Hausmüllabfuhr (Mülleimer oder Müllsack) entsorgt werden.

Abschließend erlauben Sie mir den Hinweis, dass sperriger Hausmüll, also Sperrmüll, auch einer Mengenbegrenzung unterliegt. In unserer Satzung wird dies umschrieben mit „haushaltsüblicher" Menge.

Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal aktuell

Feuerwehrübung am 10.11.2018

Liebe Untermarchtaler,

am Samstag, 10.11.2018, findet um 14.00 Uhr im Wohnpark „Maria Hilf" im Bauteil A eine Feuerwehrübung statt. Bei dieser Übung werden wir unterstützt von den Feuerwehren aus Munderkingen und Obermarchtal.

Die Alarmierung erfolgt auch über die Sirene und die Fahrzeuge werden mit Blaulicht und Martinshorn anrücken.
Wir bitten um Beachtung!

Wer Lust und Interesse hat, ist herzlich eingeladen, sich diese Übung anzuschauen.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal

Wichtiger Hinweis für alle Mitglieder der Feuerwehr:
Die **Einsatzabteilung** trifft sich zu dieser Übung bereits um **13.30 Uhr** im Gerätehaus,
die Mitglieder der **Jugendfeuerwehr** um **13.15 Uhr** am Parkplatz beim Wohnpark Maria Hilf.

Mitteilung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal

Am Samstag, dem 17. November 2018, 19.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal im Sportheim in Untermarchtal statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an die Einwohnerschaft von Untermarchtal.

Die Feuerwehrkameraden und die Mitglieder der Jugendfeuerwehr nehmen an der zuvor stattfindenden Sonntagsvorabendmesse und anschließenden Gedenkfeier teil.

Wolfgang Merkle
Feuerwehrkommandant

MSoM

MUSIKSCHULE RAUM MUNDERKINGEN

Emeringen · Emerkingen · Grundsheim · Hausen a. B. · Lauterach · Munderkingen · Obermarchtal · Oberstadion · Rechtenstein · Rottenacker · Untermarchtal · Unterstadion · Unterwachingen

Schulordnung

Aufgrund § 5 Abs. 3 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. mit § 4 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands "Musikschule Raum Munderkingen“ am 26.10.2018 folgende Satzung beschlossen:

1. Rechtstellung, Aufgabe und Zweck

Die Musikschule ist eine kulturelle Einrichtung mit eigener Rechtspersönlichkeit und wird als solche durch den Verbandsvorsitzenden und den Geschäftsführer verwaltet und vertreten. Die Musikschule verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke i.S. des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Schule dient der musikalischen Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Sie soll den Musikunterricht der allgemeinbildenden Schulen ergänzen und fördern, mit den in der Raumschaft Munderkingen bestehenden Musikvereinen zusammenarbeiten sowie eine vorberufliche Fachausbildung ermöglichen. Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die dem Zweck der Musikschule fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

2. Aufbau

(1) Die Ausbildung an der Musikschule geschieht in Stufen:
- der elementaren Musikerziehung und
- dem instrumentalen Gruppen- und Einzelunterricht.

(2) Neben der Ausbildung in Gruppen- und Einzelunterricht werden Kurse und Arbeitsgemeingemeinschaften in Ergänzungsfächern eingerichtet.

3. Teilnehmer

Die Teilnahme am Unterricht der Musikschule unterliegt keiner Altersbeschränkung

4. Schuljahr

(1) Das Schuljahr der Musikschule beginnt am 01.Oktober und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.

(2) Die Ferien- und Feiertagsordnung der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen gilt auch für die Musikschule.

5. An- und Abmeldungen

(1) Anmeldung und Abmeldung bedürfen der Schriftform und sind an die Geschäftsstelle zu richten.

(2) Anmeldungen zum Instrumentalunterricht sind auch während des laufenden Schuljahres zulässig. Eine Aufnahme außerhalb des Schuljahresbeginns ist nur möglich, wenn die Voraussetzungen seitens der Musikschule gegeben sind.

(3) Abmeldungen sind auf Ende Februar und zum Ende des Schuljahres möglich. Sie müssen der Musikschule spätestens 4 Wochen vorher zugegangen sein.

6. **Unterrichtserteilung**

(1) Der Unterricht findet dort statt, wo es wirtschaftlich und zweckmäßig ist.

(2) Die Teilnehmer sind zur regelmäßigen Teilnahme am Unterricht verpflichtet. Mehrmaliges unentschuldigtes Fehlen kann zum Ausschluss aus dem Unterricht führen; über diesen entscheidet der Leiter der Musikschule.

(3) Bei Verhinderung des Lehrers wird der Unterricht nach Möglichkeit nachgeholt oder von einem Vertreter erteilt. Ist dies nicht möglich, wird die anteilige Gebühr ab der 3. Stunde erstattet, wenn der Unterricht innerhalb eines Zeitraums von einem Vierteljahr mehr als 2 Unterrichtsstunden ausfällt.

(4) Bei Verhinderung des Schülers ist die Lehrkraft nicht verpflichtet, den Unterricht nachzuholen.

7. **Leistungen**

(1) Zeugnisse werden nicht ausgestellt. Die Eltern werden jedoch gebeten, sich durch engen Kontakt mit den Lehrkräften über die Leistungen des Schülers zu informieren.

(2) Sind im Unterricht normale Fortschritte infolge mangelnden Fleißes oder aus anderen Gründen nicht zu erzielen, kann der Schüler durch den Leiter der Musikschule nach Rücksprache mit den Eltern (bei Kindern und Jugendlichen) von der weiteren Teilnahme am Unterricht ausgeschlossen werden.

8. **Lernmittel**

(1) Grundsätzlich muss der Schüler bei Beginn des Unterrichts ein Instrument besitzen (Kauf oder Leihe).

(2) Die für den Unterricht erforderlichen Lernmittel (Instrumente, Noten usw.) sind in der Regel von den Eltern anzuschaffen. Es empfiehlt sich, vorher den Rat der Lehrkraft einzuholen.

9. **Gesundheitsbestimmungen**

Beim Auftreten ansteckender Krankheiten sind die allgemeinen Gesundheitsbestimmungen für Schulen anzuwenden.

10. **Aufsicht**

Eine Aufsicht besteht nur während des Unterrichts.

11. **Haftung**

(1) Bei Unfällen, beim Verlust von Kleidungsstücken und zum Schulgebrauch bestimmter Sachen leistet die Musikschule den Teilnehmern im Rahmen und im Umfange des zugunsten der Teilnehmer beim Versicherungsverband für Gemeinden und Gemeindeverbände bestehenden Deckungsschutzes Ersatz.

(2) Eine weitergehende Haftung der Musikschule für Personen-, Sach- und Vermögensschäden irgendwelcher Art, die bei der Teilnahme an Veranstaltungen der Musikschule eintreten, besteht nicht, es sei denn, der Schaden ist auf vorsätzliches Handeln zurückzuführen.

12. **Inkrafttreten**

Die Schulordnung tritt am 01.12.2018 in Kraft.

Munderkingen, 26.10.2018
gez. Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

Musikschule Raum Munderkingen

Emeringen Emerkingen Grundsheim Hausen am Bussen Lauterach Munderkingen Obermarchtal Oberstadion Rechtenstein Rottenacker Untermarchtal Unterstadion Unterwachingen

3. Satzung vom 26.10.2018 zur Änderung der Gebührenordnung vom 19.12.2005

Aufgrund § 5 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) und den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Musikschule Raum Munderkingen“ in der öffentlichen Sitzung vom 26.10.2018 folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

§ 5 Abs. 1 (Gebührenhöhe) erhält folgende Fassung:

(1) Die Gebühren sind Jahresgebühren und beziehen sich jeweils auf ein Schuljahr. Sie sind monatlich fällig, also auch während der Ferienmonate zu bezahlen.

Die angegebene Unterrichtsdauer bezieht sich jeweils auf eine Woche.

Einzelunterricht:	monatlich in €
60 Minuten	138,--
45 Minuten	104,--
30 Minuten	72,--
22,5 Minuten	52,--
Gruppenunterricht:	
2 Schüler - 45 Minuten	58,--
2 Schüler - 30 Minuten	40,--
3 Schüler - 45 Minuten	36,--
3 Schüler - 30 Minuten	24,--
Elementarkurs (MFE, Blockflöte)	26,--
Ensemble- und Orchester für Mitspieler ohne Hauptfachunterricht	10,--

Kombi-Unterricht:
Kombinationen von Gruppen- und Einzelunterricht sind auf Anfrage je nach Terminwunsch möglich. Die Gebühren setzen sich aus den beiden Komponenten des entsprechenden Gruppen- und Einzelunterrichts zusammen.

Ermäßigungen:

a. Mehrfach-Ermäßigung

- 2. und jedes weitere Fach 25 %

b. Familienermäßigung

- 2. Familienmitglied 25 %
- 3. Familienmitglied 50 %
- ab dem 4.Familienmitglied 75 %

Zuschläge:

a. Erwachsenenzuschlag:

- Für Erwachsene ab dem 21. Lebensjahr wird ein Zuschlag von 50 % erhoben.
- Sofern eine Schul-, Studien- oder Ausbildungsbescheinigung vorgelegt wird, wird bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres kein Zuschlag erhoben.
- Für Erwachsene ab dem vollendeten 60. Lebensjahr entfällt der Erwachsenenzuschlag.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk

Munderkingen, den 26.10.2018 *gez.* Dr. Lohner, Verbandsvorsitzender

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Untermarchtaler Grundschüler erkunden ihren Schulort

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Untermarchtal beschäftigten sich im Sachunterricht mit dem Thema „Unser Schulort". Dabei lernten sie bei dem Projekt mit Herrn Rektor Vögtle verschiedene Einrichtungen in Untermarchtal kennen.

So besuchten sie das **Bürgermeisteramt** in Untermarchtal und erfuhren viel über die Arbeit auf dem Rathaus von Herrn Bürgermeister Ritzler und Frau Blersch-Schartmann. Sie lernten dabei, dass der Bürgermeister gewählt wird, Vorsitzender des Gemeinderates, Leiter der Gemeindeverwaltung und gesetzlicher Vertreter der Gemeinde ist. Frau Schartmann-Blersch und Herr Bürgermeister Ritzler erklärten ihnen die verschiedenen Arbeitsabläufe bei Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen, Personalausweis- und Passangelegenheiten, Rentenanträgen, Bauangelegenheiten, An- und Abmeldungen im Wohnort und Fundsachen.

Im **Bauhof** informierte Herr Ingo Fischer die Kinder über die vielfältigen Aufgaben, die in einer Gemeinde verrichtet werden müssen: Straßendienst, Schneeräumung, Hausmeisterarbeiten in der Schule, Abmähen des Grases auf öffentlichen Flächen und an den Straßenrändern, Abwasser, Wasserversorgung. Dabei durften die Kinder auch den neuen Gemeindetraktor besichtigten.

Im Rahmen des Themas im Sachunterrichts und der Leseerziehung waren sie zu Gast in der **Pfarrbibliothek** und in der **Bibliothek des Klosters Untermarchtal**. Frau Knab und bzw. Sr. Hildegard führten durch ihre Bibliotheken und zeigten ihnen dabei in anschaulicher Weise das Ordnungssystem der Bücher und klärten sie über die Formalitäten einer Buchausleihe auf. Sie erfuhren auch, dass es in der Pfarrbibliothek ca. 1300 Bücher und in der Klosterbibliothek ca. 9000 Bücher zur Ausleihe gibt. Eine Besichtigung der **Pfarrkirche St. Andreas** schloss sich an.

Der frühere Bürgermeister von Untermarchtal, Herr Alfons Ziegler, machte eine Führung durch das **Kalkofenmuseum.** Er veranschaulichte den Kindern, wie früher noch Kalk hergestellt wurde. In Untermarchtal wurde das letzte erhaltene kleine Kalkwerk mit Schachtofen des Alb-Donau-Raums originalgetreu restauriert und als technisches Museum eingerichtet.

Die Schülerinnen und Schüler besuchten auch das **Kloster Untermarchtal**, das **Pflegeheim „Maria Hilf"**, die **Vinzenzkirche,** die anderen Kirchen und Kapellen, die Bäckerei und Wäscherei. Sr. Hildegard zeigte ihnen dabei die verschiedenen Abteilungen des Klosters und erklärte ihnen die Aufgaben und den Tagesablauf der Ordensschwestern. Die Kinder erfuhren Wissenswertes über den Ordensgründer und die vinzentinische Ordensgemeinschaft. Der Abschluss dieser Führung bildete der Besuch des **Generationen Aktiv Parks „Garten Eden"** und des **Tierparks**.

In den Genuss eines besonderen **Geschichtsunterrichts** kamen die Kinder durch Herrn Hermann Illenberger. Er informierte als Experte in zwei Unterrichtsstunden die wissbegierigen Kinder über viele Besonderheiten des Ortes Untermarchtal und ging kompetent auf die zahlreichen Fragen ein. Themen waren vor allem das Kloster, die Besiedelung und Entwicklung von Untermarchtal und die Schulentwicklung.

Ich möchte mich nochmals, auch im Namen aller Schülerinnen und Schüler herzlich bei allen Beteiligten für die interessanten Ausführungen über die verschiedenen Einrichtungen unseres Schulortes Untermarchtal bedanken.

Vögtle, Rektor

Schulverbund MUNDERKINGEN

Eugen-Bolz-Straße 5-7 • D-89597 Munderkingen
Telefon 07393/9541-0 • Fax 07393/9541-29

- Grundschule
- Gemeinschaftsschule
- Realschule
- Werkrealschule

Herzliche Einladung für alle Eltern der Viertklässler

Zum Informationsabend „weiterführende Schulen"

am Montag, 05. November 2018 um 19.30 Uhr

in die Aula der Schillerschule in Munderkingen.

DRK-Ortsverein
Munderkingen

Deutsches
Rotes
Kreuz

Seniorennachmittag

am 09. Dezember 2018

Liebe Seniorinnen und Senioren,
auch an uns geht der neue Datenschutz nicht spurlos vorüber. So können wir Sie alle nicht mehr mit einem persönlichen Schreiben einladen, sondern müssen dies über die Amtsblätter tun.

Wir hoffen, Sie werden uns am Sonntag, den 9. Dezember 2018, ab 14.00 Uhr in der Römerhalle Emerkingen trotzdem sehr zahlreich besuchen.

Übrigens: Alles andere bleibt so bewährt wie es ist. Mehr dazu in den nächsten Ausgaben.

Ihr DRK-Ortsvereinsvorsitzender
Paul Burger

Volkstrauertag Munderkingen / Totensonntag Rottenacker

Aufruf zum Mitsingen im Männerprojektchor am 18. und 25.11.2018

Proben beginnen um 19:00 Uhr – neue Gastsänger aus Umlandgemeinden

Wir freuen uns sehr, dass es auch 2018 wieder gelingt einen stattlichen Männerchor zu bilden und die Tradition des Chorgesangs am Volkstrauertag in Munderkingen und Totensonntag in Rottenacker zu erhalten. Sehr schön, dass auch Sänger aus den umliegenden Gemeinden, u.a. Emerkingen und (neu) Untermarchtal zu uns gestoßen sind – herzlich willkommen und vielen Dank.
Gerne bitten wir weitere sangesfreudigen Männer um Mitwirkung bei den Gedenkfeiern in Munderkingen am Volkstrauertag (18.11. ca. 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr) und am Totensonntag in Rottenacker (25.11. ca. 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr).

Singstunde ist am Dienstag, den 06. November 2018 um 19:00 Uhr im Rathaussaal in Rottenacker.
Am Freitag den 16. November ist dann nochmals um 19:00 Uhr Generalprobe in der Aula der Schillerschule Munderkingen.
Der Chor singt unter Leitung von Wolfgang Oberndorfer.

Die Einladung zum Mitsingen gilt, wie erwähnt, nicht nur in Rottenacker und Munderkingen, sondern auch an heutige und frühere Sänger aus Nachbargemeinden.

Bitte helfen Sie erstmals oder erneut mit diese Sangestradition aufrecht zu erhalten.
Vielen Dank!

Karl Hauler | Dr. Michael Lohner | Wolfgang Oberndorfer

Gemeinde Rottenacker

Die Gemeinde Rottenacker sucht zum 01.03.2019 eine/-n

Mitarbeiter/-in für das Bürgerbüro/Sekretariat (m/w/i) in Teilzeit max. 50 %, unbefristet.

Das Aufgabengebiet beinhaltet u.a.:
- Aufgaben des Einwohnermelde- und Standesamts
- Eingangsbearbeitung von Bauanträgen
- Verwaltung und Mitorganisation der örtlichen Volkshochschule
- Entwurfserstellung des Mitteilungsblatts
- Kassengeschäfte / Führung der Handkasse
- Allgemeine Büro- und Schreibarbeiten

Die genaue Aufgabenabgrenzung bleibt vorbehalten.

Unsere Erwartungen:
- Gute Kenntnisse im MS-Office Bereich
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Organisatorische Fähigkeiten
- Freude im Umgang mit den Bürgern
- Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Flexibilität (auch bez. der aufgabenbedingten Arbeitszeit)
- Teamfähigkeit
- Vorteilhaft wäre Berufserfahrung in einer öff. Verwaltung (u.a. Autista) oder einem Sekretariat

Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 7 (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst –TvöD).
Sind Sie interessiert?
Dann schicken Sie uns bis zum 30.11.2018 Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Bürgermeisteramt Rottenacker, Bühlstraße 7, 89616 Rottenacker
Für Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Hauler (Tel. 07393/9504-0; info@rottenacker.de) zur Verfügung.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Pflegeeltern gesucht: Informationsveranstaltung am 13. November im Haus des Landkreises

Pflegeeltern sind sozusagen Eltern auf Zeit. Sie betreuen die Ihnen anvertrauten Pflegekinder so lange, bis diese wieder in ihre Herkunftsfamilie zurück können. Manchmal ist das nach wenigen Monaten möglich. Manchmal allerdings bleiben die Kinder aber auch ganz bei ihren Pflegeeltern. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe sucht das Landratsamt immer wieder Personen, die sich diese verantwortungsvolle Aufgabe zutrauen.

Für Personen, die Interesse haben, Pflegekinder zu betreuen veranstaltet der Pflegekinderdienst des Alb-Donau-Kreises am 13. November um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung im Landratsamt Alb-Donau-Kreis (Schillerstraße 30, Ulm), im großen Sitzungssaal. Der Pflegekinderdienst schult und begleitet Pflegeeltern, die bereit sind diesen Kindern und Jugendlichen ein sicheres Zuhause zu geben.

Die Fachfrauen des Pflegekinderdienstes informieren dort ausführlich über die Rolle und die Aufgaben von Pflegeeltern, sowie über die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Informationen zur Veranstaltung gibt es beim Pflegekinderdienst im Landratsamt unter Telefon 07 31 / 1 85-44 20.

Forum „Regionale Teilhabeplanung" am 13. November in Ehingen

Der Alb-Donau-Kreis schreibt seinen Regionalen Teilhabeplan für Menschen mit Behinderung fort – und zwar unter Beteiligung möglichst vieler Personen und Organisationen.

Der Landkreis lädt deshalb ein zum Forum „Regionale Teilhabeplanung" am Dienstag, den 13. November um 18:30 Uhr in das Bürgerhaus Oberschaffnei in Ehingen (Schulgasse 21, 89584 Ehingen, Raum 2.05). Ideen, Anregungen, Vorschläge und Wünsche sollen in die Planung einfließen. Wünschenswert und wichtig ist es, wenn sich Menschen mit Behinderung, Angehörige von Menschen mit Behinderung aber auch Verantwortliche aus den Vereinen, Gruppen, Kirchen, Handel, Handwerk und der Kommunalpolitik an diesem Austausch beteiligen.

Ziel der regionalen Teilhabeplanung ist es, Angebote dezentral, wohnortnah und bedarfsgerecht anzubieten. Dadurch soll die Selbstbestimmung und Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung gestärkt werden. Sie sollen noch besser am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bereiche Wohnen, Arbeiten, Freizeitgestaltung und Teilhabe am Leben in der Gemeinde.

Telefonisch oder per Mail kann man sich bis Freitag, den 9. November zur Veranstaltung anmelden im Sozialdezernat des Landratsamts unter: 0731 / 1 85-4 396 oder E-Mail: ganimete.begu@alb-donau-kreis.de.

Die Agrarwelt braucht Erfolgswerkzeuge

Auftaktveranstaltung für das landwirtschaftliche Bildungshalbjahr 2018/19 am 6. November 2018 im Rasthaus Seligweiler

Was sieht es aus in der Agrarwelt Deutschlands? Alleine letztes Jahr gaben ca. 7.000 Landwirte ihren Betrieb auf. Wie steht es um die gesellschaftliche Akzeptanz der Landwirtschaft und Ihrer beschäftigten? Welche Fortbildungsmaßnahmen machen Sinn, um unerlässliches Fachwissen auch weiterhin ausbauen zu können? Brauchen wir eventuell sogar zusätzliche Angebote, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden? Darum geht es im Hauptvortrag bei der Auftaktveranstaltung für das landwirtschaftliche Bildungshalbjahr 2018/19 am 6. November 2018 um 19:30 Uhr im Rasthaus Seligweiler bei Ulm.

Elke Pelz-Thaller, Mental- und Persönlichkeitstrainerin und zugleich selbst Bäuerin, trainiert seit Jahren Führungskräfte großer Konzerne europaweit. Ihre Schwerpunkte dabei sind die Kommunikation, Motivation und Erfolgsstrategien verbunden mit emotionaler Stabilität in herausfordernden Zeiten. Elke Pelz-Thaller versteht es in ihren Vorträgen, ihre Erkenntnisse auch mit Humor rüberzubringen – nach dem Motto: „Die Agrarwelt braucht Erfolgswerkzeuge".

In der Valckenburgschule in Ulm haben im Juli und August 13 Auszubildende und 23 Schüler der sogenannten Nebenerwerbsklasse im Regierungsbezirk Tübingen die Abschlussprüfung im Beruf Landwirt mit teilweise hervorragenden Prüfungsergebnissen bestanden. Dezernent Stefan Tluczykont vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis überreicht im Rahmen der Auftaktveranstaltung die Gesellenbriefe an die neuen Landwirtinnen und Landwirte.

Information
Diese Auftaktveranstaltung für das neue landwirtschaftliche Bildungsjahr wird gemeinsam veranstaltet von den Kreislandfrauenverbänden, dem Verein für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, dem Kreisbauernverband Ulm-Ehingen, dem Maschinenring Ulm-Heidenheim und dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Mitglieder, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen

Am 12. November: Seminar für Direktvermarkter in der Landwirtschaft

Wer landwirtschaftliche über das Internet präsentiert und verkauft, muss zahlreiche Vorschriften beachten. Auf einem Direktvermarkter-Seminar am 12. November in Erbach-Ersingen informiert darüber Hansjörg Sattler von der Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL), Schwäbisch Gmünd.

Der Fachdienst Landwirtschaft des Alb-Donau-Kreises und das Kreislandwirtschaftsamt des Landkreises Reutlingen veranstalten das Seminar am Montag, den 12. November von 14 bis 16:30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Erbach-Ersingen.

Ob Direktvermarktung oder Ferienquartier, Vesperstube: Viele landwirtschaftliche Unternehmen in Baden-Württemberg haben ihre klassischen Produktionszweige erweitert und bieten ihre Waren über Verkaufsautomaten an. Dr. Hans-Joachim Butscher, Leiter des Fachdienstes Verbraucherschutz und Veterinärangelegenheiten im Landratsamt Alb-Donau-Kreis stellt vor, was bei der Vermarktung über Verkaufsautomaten zu beachten ist und informiert über die Anforderungen nach dem Infektionsschutzgesetz.

Anmelden kann man sich zu diesem Seminar bis zum 5. November beim Fachdienst Landwirtschaft des Alb-Donau-Kreises unter der Telefonnummer 0731 / 1 85-31 22 oder unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de.

Die Teilnahmekosten betragen 20 Euro.

Am 8. und 15. November - Workshop „Leckeres vom Rind und Schwein"

Ob Schweinefleisch oder Rindfleisch, die Auswahl beim Metzger und an der Frischetheke ist groß. Welches Stück Fleisch eignet sich für welches Gericht? Soll das Fleisch geschmort, gebraten oder gekocht werden?

Diese Fragen werden in einem Workshop anhand von leckeren Gerichten erklärt und in der Praxis ausprobiert. Der Workshop findet am 8. und am 15. November von 18 bis 21 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm in der Kantine statt.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes bis zum 5. November unter der Adresse ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter 07 31 / 1 85-30 98.

Am 14. November im Haus des Landkreises: Vegane Ernährung – Vortrag der Verbraucherzentrale

Sich vegan zu ernähren liegt im Trend. Doch ist diese strenge Ernährungsform überhaupt für jedermann geeignet? In den Supermarktregalen nimmt die Anzahl und Vielfalt an veganen Produkten jedenfalls stetig zu. Ob es Kennzeichnungspflichten für vegane Lebensmittel gibt und was hinter den zahlreichen Vegan-Labels steckt, klärt ein Vortrag der Verbraucher-zentrale, am 14. November um 16:30 Uhr im Haus des Landkreises (Schillerstraße 30) in Ulm.

Den „Veggie-Trend" erkennen auch Hersteller und Handel und weiten ihr Sortiment an veganen Produkten entsprechend aus – vom „Käse" über „Eis" bis zum „Steak" findet sich zu fast jedem tierischen Lebensmittel eine pflanzliche Alternative. Häufig sind diese Produkte teurer als ihre fleischhaltigen Varianten. Was steckt hinter den viel versprechenden Werbeaussagen? Und bieten vegane Fertigprodukte einen höheren gesundheitlichen Wert? Auch darum geht es bei dem Vortrag.

Anmelden kann man sich bis Freitag, 9. November beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-31 75.

OHNE AMTSBLATT WÜRDEN IHNEN EIN PAAR INFORMATIVE SEITEN FEHLEN!

Gemeinsame Pressemitteilung der Agenturen für Arbeit Neu-Ulm und Ulm

Wiedereinstieg ins Berufsleben

Für alle, die nach der Eltern- oder Pflegezeit wieder in das Berufsleben einsteigen wollen, gibt es die Wiedereinstiegsberatung der Agenturen für Arbeit. Am Diens-tag, den 6. November halten die Wiedereinstiegsberaterinnen der Agenturen für

Arbeit Ulm und Neu-Ulm im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Ulmer Arbeitsagentur einen Vortrag zum Thema „Wiedereinstieg – das bringt mich weiter!". Anschließend können die Teilnehmenden mit den Wiedereinstiegsberaterinnen ins Gespräch gehen oder auch Beratungstermine vereinbaren. Die Info-Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und endet um 11:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Themenschwerpunkte sind Vereinbarkeit von Familie und Beruf, regionaler Arbeitsmarkt und gezielte Weiterbildung. Wer mehr über das Veranstaltungsangebot im BiZ wissen möchte, kann das BiZ unter der Durchwahl 0731 160-777 erreichen oder sich unter www.arbeitsagentur.de informieren.
Kontakt: Jutta Werner-Mayer, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Ulm
0731 160-154
Ulm.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de
Viktoria Schulz, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Neu-Ulm
0731 70 799-184
Donauwoerth.Wiedereinstiegsberatung@arbeitsagentur.de

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle (EBAM), Grüner Hof 7, 89073 Ulm

In der Veranstaltungsreihe **„Kirche unterm Regenbogen"** werden verschiedene Perspektiven auf das Thema Homosexualität und Kirche entwickelt. Die Reihe wird vom Haus der Begegnung Ulm, vom Hochschulpfarramt Ulm und dem Evangelischen Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle (EBAM) gemeinsam konzipiert und veranstaltet.
Die Teilnahme ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
„…und das ist auch gut so"
Über die wachsende Akzeptanz von Lesben und Schwulen in Kirche und Gesellschaft
Termin: Dienstag, 13. November 2018, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Ulm, Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, Kleiner Saal
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kirche unterm Regenbogen" hält Hochschulpfarrer Stephan Schwarz einen Vortrag zum Thema Homosexualität und Kirche. Der Schwerpunkt seiner Ausführungen liegt auf der Bundesrepublik von der Nachkriegszeit bis heute und der Blick richtet sich dabei vor allem auf die Geschichte der evangelischen Kirche. Aktuelle Themen werden in den gesellschaftlich-politischen Kontext gestellt.
Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Lebensformen in der Bibel – Impulsvortrag von Dr. Michael Hauser
Termin: Donnerstag, 15. November 2018, 19:00 bis 20:30 Uhr
Ort: Erbach, Gemeindehaus (Jahnstr. 33)
Worum ging es Abraham mit Hagar und warum wünscht sich Paulus, alle Menschen wären (asexuell) wie er? Das sind noch die harmloseren Themen, wenn nach den Lebensformen in der Bibel gefragt wird. Diese sind vielfältig und dennoch wünschen sich viele Menschen biblische Orientierung für das eigene Leben. Bei der Entdeckung hilft Pfarrer Dr. Michael Hauser, der über den „Be-Reich Gottes im Markusevangelium" promoviert hat. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

VEREINSMITTEILUNGEN

SV Untermarchtal - Sportheimputz

Der SV Untermarchtal führt am Samstag den 03. November den diesjährigen Sportheimputz durch. Alle Mitglieder des Sportvereins sind herzlich eingeladen mitzuhelfen. Der Beginn ist um 09.00 Uhr
Jede Unterstützung ist herzlich willkommen. Denn viele Hände – schnelles Ende

Auf eine rege Beteiligung freut sich der Sportverein Untermarchtal.

Narrenzunft Untermarchtal e.V.

-Voranzeige-

Die Narrenzunft Untermarchtal lädt zum Gemeinde-Nikolaus-Brunch ein!

Wir wollen keine Party machen,
aber trotzdem mit euch lachen,
dabei auch nen Happen essen,
und das trinken nicht vergessen!

In der Mehrzweckhalle in Untermarchtal wird ein leckeres Buffet aufgebaut, bei dem für jeden etwas dabei ist. Egal ob kalt oder warm, süß oder herzhaft.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Termin: 02.12.2018
Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 15:00 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Untermarchtal
Unkostenbeitrag: 18€ pro Person / Kinder 1€ pro Le
Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
Details werden im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.
Anmeldeschluss ist der 27.11.2018

Anmeldungen werden über unsere Homepage www.nzuntermarchtal.de angenommen.

Narrenzunft Untermarchtal e.V.

Einladung zum Laternenumzug mit Martinsspiel

Am Sonntag, den 11. November 2018 veranstalten die Narrenzunft und der Kindergarten einen Laternenumzug mit anschließendem Martinsspiel vor der Mehrzweckhalle.
Die Kinder treffen sich um 17.00 Uhr **auf dem Parkplatz beim Kindergarten**.

Zum Aufwärmen gibt es nach dem Martinsspiel Punsch für die Kinder und Glühwein für die Erwachsenen. Die Kindergartenkinder erhalten außerdem eine Martinsbrezel.

Bei Regen findet das Martinsspiel um 17.00 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle statt.

Über eine zahlreiche Kinderschar freuen sich

der Kindergarten St. Peter und die Narrenzunft Untermarchtal e.V.

Fasnetseröffnung 2018 im Sportheim

Am 11.11. ertönt traditionell wieder der Startschuss für die neue Untermarchtaler Fasnetssaison. Die Aufnahmezeremonien für die neuen aktiven Mitglieder werden im Sportheim Untermarchtal zelebriert.
Beginn ist um 19.59 Uhr im Sportheim.

Bei der Vorfreude auf die kommende 5. Jahreszeit, ist gute Stimmung garantiert. Mitglieder der Narrenzunft, sowie alle Freunde, Gönner und Fasnetsbegeisterte sind herzlich eingeladen.

Schopfboale – Hoi

Füranand & Mitanand und die Kirchengemeinde St. Andreas

Krippenspiel 2018

Liebe Kinder!

Wir suchen euch für unser diesjähriges Krippenspiel!

Die Weihnachtszeit ist nicht mehr so ganz weit weg, weshalb wir wieder unseren Aufruf zum diesjährigen Krippenspiel starten.

Am Heiligen Abend wollen wir mit euch beim Familiengottesdienst in der Dorfkirche unser Stück aufführen. Dafür brauchen wir wieder den Einsatz von euch allen!

Mitmachen können alle Kinder ab der 1. Klasse.

Wer dabei sein mag, sollte sich bitte bis zum 09.11. bei Carmen Härle (598 770) oder Nadine Merkle (917 466) anmelden.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Carmen, Bettina, Nadine & Wolfgang

Was sonst noch interessiert

Volkshochschule
vhs Rottenacker

"d'Nachtwächer - aufg'schnappt
Kursort: Rathaus Rottenacker, Bühlstraße 7, Gemeindesaal
Tag, Beginn: Freitag, 09.11.2018, 19:30 Uhr

Vorverkauf im Rathaus Rottenacker: 5,00 €

Abendkasse: 7,00 €
D'Nachtwächter sind wieder unterwegs, haben Augen und Ohren offen gehalten und Geschichten gesammelt. Die erzählen sie in ihrem neuen Programm "aufg'schnappt", wie immer auf Schwäbisch, mit Liedern, humorvoll und hintergründig. D'Nachtwächter sind Hanne und Willi Hitzler und Rupert Morath.
Nachtwächter hören und sehen alles, was sich bei ihren Rundgängen bei Nacht oder auch am Tage auf den Straßen oder in den Häusern so abspielt. Mit dieser Idee

treten D'Nachtwächter seit 15 Jahren in der Region auf und erzählen in einer Mischung aus Texten und Liedern von alltäglichen, manchmal auch sonderbaren Begebenheiten und von den kleinen Schwächen der Leute. Nach den Programmen "g'nau na'guckt", "No en nix neikomma", "Fänboscht" und "dohannarom" starten sie jetzt mit dem Titel "aufg'schnappt" und präsentieren "alte Geschichten wieder neu, mit ma bissle neua Tatsch ond verziert durch da Tratsch", wie es in einem ihrer neuen Lieder heißt.

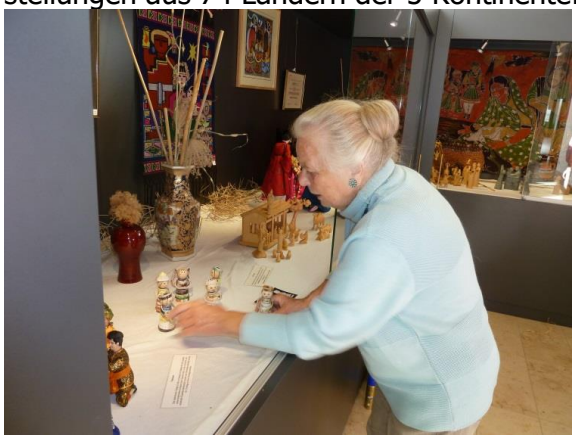
Volkshochschule
vhs Rottenacker
Der „schnelle Draht“ zu Ihrer Volkshochschule
Geschäftsstelle Gemeinde Rottenacker
Rathaus: Tel:07393 950 40, Fax:07393 950 420, E-Mail:info@rottenacker.de
gemeinsam für mehr Bildung

Carillons – Orgelschüler spielen auf der Holzhey-Orgel

Am Sonntag, 11. November um 17:00 Uhr geben 6 fortgeschrittene Orgelschüler und -schülerinnen im Münster in Obermarchtal ein dreiviertelstündiges Konzert.
Den roten Faden bildet die Gattung „Carillons“ mit Titeln wie Angelus, Les Cloches, Carillons de Paris oder Golden Bells.
Höhepunkt ist der berühmte a-Moll-Choral des französischen Romantikers César Franck.
Der Eintritt ist frei, es darf gespendet werden zugunsten des Fördervereins für Kirchenmusik und Klosterkultur Obermarchtal.

„Krippen der Welt“ und „Schneekrippen“
11. Sonderausstellung im Krippenmuseum Oberstadion

Zum 10-jährigen Bestehen des Krippenmuseums zeigt das Ehepaar Sieglinde und Udo Hergesell, aus dem Bergischen Land, aus ihrer Sammlung 173 Krippen und Weihnachtsdarstellungen aus 74 Ländern der 5 Kontinente.



Anhand der weihnachtlichen Darstellungen werden auch teilweise die jeweils landesübliche Bekleidung und Umwelt vorgestellt. So finden wir als Unterschlupf für die Hl. Familie u. a. in Europa Hütten, Viehställe, Palastruinen oder Naturprodukte; Asien luftige Hütten auf 4 Pfählen und einfache Unterstände; Afrika u. a. Rundhütten mit Stroh-Dächern; in Südamerika genügen auch kleine Mauern, die das Kind auf der „Pachamama“ (Mutter-Erde) liegend, schützen. Auch die Tiere bei der Hl. Familie variieren: Lamas, Elefanten, Wasserbüffel, Vögel. Als Pflanzen können Kakteen, Palmen, Agaven auftauchen.

Eine weitere Besonderheit in diesem Jahr ist die im Vorführraum aufgebaute zweite Sonderausstellung „Schneekrippen“. Künstler aus Deutschland und Italien u.a. Claudio Mattei und Antonio Pigozzi haben diese Krippen mit viel Liebe zum Detail geschaffen. Weihnachten im Schnee mit all seinen Besonderheiten. Lassen Sie sich also überraschen.

Ab 01.11.2018 wird das Museum seine Türen öffnen. Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch und hoffen, dass Sie einmal mehr von unserer Ausstellung begeistert sein werden.

Öffnungszeiten:
Das Museum ist vom 01. November 2018 bis 05. Mai 2019
immer von Mittwoch bis Sonntag von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.
In der Zeit vom 02. Dezember 2018 bis 31. Januar 2019 sowie vom
14. April bis 05. Mai 2019 gelten die erweiterten Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 14 Uhr bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen 11 Uhr bis 17 Uhr.

24.-25. Nov. 2018 Eröffnungsfahrt Sölden

Mit Spaß in die neue Saison starten!

Das Ötztaler Gletschergebiet eignet sich hervorragend für unseren Saisonauftakt.
Auf dem Rettenback- und Tiefenbachferner finden wir alles: lange und breite Pisten aber auch steile und anspruchsvolle Hänge.
Wir übernachten im "Pfandl" und genießen ein leckeres Abendmenü.
Leistungen: Fahrt, ÜN im DZ oder MBZ mit Du/WC, inkl. Abendessen, Frühstücksbuffet.

Preise:
145 EUR Mitglieder (Erw.)
150 EUR Nichtmitglieder (Erw.)
130 EUR Mitglieder (Jgdl. 1999-2003)
135 EUR Nichtmitglieder (Jgdl. 1999-2003)
2-Tagesskipass 83 EUR Jgdl., 93 EUR Sen., 96 EUR Erw. (Skipass wird vor Ort kassiert)
Anmeldeschluss: 13. November 2018

Immer montags: Winter - Workout

Wir tun was für unsere Fitness!!

Wintersport bei Sonne und Neuschnee ist eine der schönsten Freizeitvergnügen für jung und alt. Doch zum richtigen Skispaß und Boarderfun gehört auch eine **körperliche Fitness**. Das Beste, um dies zu erreichen, ist der Besuch unserer Winter-Fit-Gymnastik. **Auch NICHT-SKIFAHRER sind herzlich willkommen.**

Unsere qualifizierten und motivierten Übungsleiter sorgen dafür, dass bei funktionellen Übungen - aufgelockert mit verschiedenen Spielen - keine Langeweile aufkommt und ihr eure Kondition deutlich verbessern könnt.

Wir bieten Übungsstunden für alle Altersgruppen. Für Mitglieder der TSG Rottenacker ist die Teilnahme kostenlos. Nichtmitglieder können gerne zwei bis drei Schnupperstunden beitragsfrei besuchen.

Immer montags in der Turnhalle Rottenacker
17:30 Kinder bis 10 Jahre
18:30 Kinder 10-14 Jahre
20:00 Jugendliche (ab 15 Jahre) und Erwachsene

Spinnen - Klöppeln - Occhi - Brettchenweben -Stricken - Häkeln

Sie können uns über die Schulter schauen.
Samstag, den 10. November 2018
von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Rechtenstein
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.
Die selbst gefertigten Handarbeiten und gesponnenen Garne können käuflich erworben werden.
Wir freuen uns über ihr Kommen.
Angelika Gievert

Schützengilde Munderkingen e. V.

Einladung

zur

Metzelsuppe

Zu unserer diesjährigen Metzelsuppe vom

02. - 04. November 2018

möchten wir Sie auf`s herzlichste einladen.

Wir bieten folgende Speisen an:

Schlachtplatte, Kesselfleisch, Blut-und Leberwürste
sowie Kassler, jeweils mit Kraut,
ebenso Hausmacher - Vesperplatte
Desweiteren bieten wir am Sonntag Kaffee und Kuchen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein der
Schützengilde Munderkingen e. V.

Öffnungszeiten:
Freitag ab 17:00 Uhr , **Samstag** ab 16:00 Uhr , **Sonntag** ab 10:30 Uhr

Binokelturnier des Fischereiverein Rottenacker

Wann: Samstag, den 03. November 2018
Wo: in der Fischerhütte, Rottenacker
Beginn: 19:30 Uhr
Startgebühr: 8.00 €

Preise: 1. Platz 75 €, 2. Platz 40 € 3. Platz 30 € …. sowie weitere Sachpreise.

Die Sieger werden, wie allgemein üblich , in drei Spielrunden ermittelt.
Wir laden alle Binokel-Freunde recht herzlich ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der FV Rottenacker e.V.

Zum Nachdenken!

Der kleine Unterschied:
Optimisten wandern von Oase zu Oase, Pessimisten von Wüste zu Wüste.
(Ernst Ferstl)

KLOSTER UNTERMARCHTAL

KLOSTERLADEN

Angebote im November 2018

Frisch gebacken aus unserer Klosterbackstube

Walnussbrot, 500g	Stück	2,50 €
Dinkel-Honig-Krusti (Neu)	Stück	0,60 €
Apfelzimttasche	Stück	1,10 €

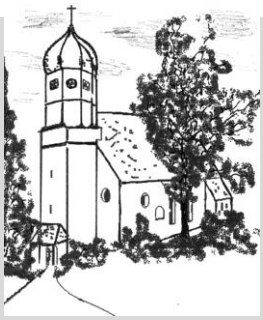
beste Qualität aus eigener Schlachtung

Saiten/Wiener	100g	1,15 €
Fleischkäse, fein und grob	100g	0,95 €
Siedfleisch	100g	1,15 €
Schweinegulasch, roh, geschnitten	100g	0,95 €
aus eigener Herstellung: Maultaschen	100g	0,85 €

Öffnungszeiten:

Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal ▪ Margarita-Linder-Str. 8 ▪ 89617 Untermarchtal
Telefon: 07393 30 225 ▪ Fax: 07393 30 226 ▪ E-Mail: klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal
Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589
E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de
Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132
E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de
Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Homepage: www.se-marchtal.de
Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de
Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de
Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 04.11. bis 18.11.2018

31. Sonntag im Jahreskreis

Sa 03.11.	**18.00 Uhr!!! Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal**	
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 04.11.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	**Eucharistiefeier, Klosterkirche**
	Keine	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 05.11.	Wochentag	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 06.11.	Wochentag	- Leonhard, Einsiedler von Limoges
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 07.11.	Wochentag	- Willibrod, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 08.11.	Wochentag	
	07.30 Uhr	**Schüler-Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche St. Andreas**
	09.00 Uhr	**Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach**
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 09.11. Weihetag der Lateranbasilika in Rom
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
16.00 Uhr Eucharistiefeier im Guten Hirten
17.30 Uhr Beichtgelegenheit während der Anbetung, Dorfkirche St. Urban, Obermarchtal
18.00 Uhr Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal

Sa 10.11. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

<u>32. Sonntag im Jahreskreis -</u>
Zählung der Gottesdienstbesucher
Hochfest Hl. Martinus, Bischof von Tours, Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Domkirche Rottenburg - Kollekte: Martinuskollekte

Sa 10.11. **Keine Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal**
19.00 Uhr Tiberius Wallfahrt im Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper vom hl. Martinus, Klosterkirche

So 11.11. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
10.15 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
08.45 Uhr Eucharistiefeier und Kriegerjahrtag, Reutlingendorf
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 12.11. Josaphat, Bischof von Polozk, Märtyrer in Weißrussland
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 13.11. Wochentag
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi14.11. Wochentag
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Do 15.11. Wochentag - Albert der Große, Ordensmann, Bischof von Regensburg, Leopold, Markgraf von Österreich
07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 16.11. Wochentag - Margareta, Königin von Schottland
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

16.00 Uhr Eucharistiefeier im Guten Hirten
17.30 Uhr Beichtgelegenheit während der Anbetung, Dorfkirche St. Urban, Obermarchtal
18.00 Uhr Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal

Sa 17.11. Wochentag - Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin
Mariensamstag
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

33. Sonntag im Jahreskreis

Sa 17.11. **18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Totenehrung, Pfarrkirche Untermarchtal**
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 18.11. **08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche**
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Totenehrung, Neuburg
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal, anschl. Totenehrung vor dem Kriegerdenkmal
17.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Erwachsenenbildungsausschuss in der SE Marchtal

Bei der Klausurtagung der Kirchengemeinderäte aus allen fünf Kirchengemeinden der SE Marchtal im Mai 2018 wurde unter anderem ein Erwachsenenbildungsausschuss eingerichtet. Dieser Ausschuss besteht aus Kirchengemeinderatsmitgliedern unserer Kirchengemeinden. Ziel ist es, über das Jahr verteilt attraktive Vorträge/ Informationen anzubieten. **Den Start macht unserer Pfarrer Gianfranco Loi mit einem Vortrag zum Thema „Warum lässt Gott Leid zu?"** Der Vortrag findet am **Mittwoch, 21.11.2018 um 19 Uhr** im **Musikerheim in Reutlingendorf** statt. Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen

GoDi-Gruppe

Hey,
du singst gerne!?

...bisher aber nur unter der Dusche? Dann komm zu uns. Wir sind eine lustige Truppe Jungs und Mädels zwischen 8 Jahren (nach der 1. Hl. Kommunion) und 15 Jahren die gemeinsam singen und verschiedene kirchliche Anlässe in Obermarchtal musikalisch aufpeppen. Wir freuen uns wenn du bock hast bei uns mitzusingen.
Unsere Proben sind:
Samstags 10:30 - 11:30 Uhr
im Torbogensaal Obermarchtal

Probentermine:
Sa. 3.11. keine Probe
Sa. 10.11. keine Probe
Sa. 17.11. PROBE
Sa. 24.11. keine Probe
Sa. 1.11. HAUPTPROBE
So. 2.11. Adventsingen
Auf euer Kommen freut sich die GoDi

Instrumentalbegleitung
Sie spielen E-Piano/Klavier, Querflöte, Gitarre oder sonst ein Instrument, welches zur Begleitung unserer GoDi bei Auftritten passt und können uns bei den ca. 5 kirchlichen Anlässen im Jahr, die wir musikalisch mitgestalten, begleiten?
Dann freue ich mich auf Ihrer Anruf!

Stefanie Rall (Tel. 07375 950375)

„Die Sehnsucht nicht unterdrücken": Herbst-Winter-Programm des Dekanats

Das neue Programmheft des Dekanates Ehingen-Ulm lädt ein, den Leib als Instrument der Gottsuche wahrzunehmen, vergessene Glaubensthemen wieder zu entdecken und in die reiche Symbolwelt der christlichen Kultur einzutauchen. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel spricht über die Wiederkunft Christi, seinen Opfertod am Kreuz, die Tugend der Dankbarkeit, die Theologie des Evangelisten Lukas, die Bilderwelt Sieger Köders, die Mystik von Bruder Klaus, das Wirken des Ignatius von Loyola in Rom oder das Josefsfenster in der Klingensteiner Kirche. Im Hauptvortrag am 13.01.2019 widmet sich der Sprachwissenschaftler und Biologe Bostjan Dvorak aus Berlin der Etymologie des Leibes. Er ist selbst passionierter Marathonläufer und Eisschwimmer. Zusammen mit Wolfgang Steffel, der 2003 einen Bibelzollstock entwickelt hat, der immer wieder neu aufgelegt wird, vermisst er den Menschen von Kopf bis Fuß und vom Herz bis an die Nieren. Das Titelbild des Programmheftes zeigt einen junger Pilger mit Stab, Rucksack und Mütze, der an und innehält. Gerade ist er aus einem dunklen Wald hinaus ins Licht getreten. Ein Wegweiser zeigt nach links. Aber es scheint sicher, dass der Wanderbub nicht abbiegt. Zu stark locken die Berge am Horizont. „Wozu dem Waldrand entlang laufen, wenn ein Land der Verheißung vor einem liegt?", fragt Wolfgang Steffel. „Das wäre Unsinn und Unterdrückung einer Sehnsucht; das wäre weniger im Angesicht des Mehr, was uns der Glaube eröffnet. Dieser Sehnsucht möchten wir Raum geben." Das Programmheft, das zugleich als inspirierendes Gebet- und Gedankenbuch fungiert, kann kostenlos unter 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de angefordert werden.

„Dein Wille geschehe": Auslegung der dritten Vaterunser-Bitte

Am Dienstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr legt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in der Ulmer Nikolauskapelle die dritte Vaterunser-Bitte aus: „Dein Wille geschehe". Im Rahmen der „Ignatianischen Impulse" stellt er Jesus als Vorbild heraus: „Er nannte die Erfüllung des väterlichen Willen seine Speise und sagte im Leiden: Nicht wie ich, sondern wie du willst." Es folge Maria in ihrem Ja-Wort zum Engel Gabriel: „Mir geschehe nach deinem Wort." So mündet der Abend in das Kurzgebet „Jesus und Maria", das Ignatius von Loyola oft betete und das sein geistlicher Lehrer Thomas von Kempen als „Wegbegleitung, Erquickung und Trost" empfahl. Der Abend lädt zu einem Leben mit mehr Hingabe und Gottkontakt mitten im Alltag ein. Im ältesten erhaltenen Sakralbau Ulms sowie im benachbarten Steinhaus finden bis Oktober 2019

17 Veranstaltungen statt, darunter auch eine geistliche Führung durch den Gebäudekomplex, ein Abendgebet zum Heiligen Nikolaus als Brauerpatron, ein Vortrag über die weibliche Seite Gottes und eine Feier zum St. Patrick's Day. Sonderprospekt kostenlos unter 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

11. Kirchener Bibelherbst: Gleichnisse Jesu

Am Dienstag, 6. November, 20.00 Uhr startet im Bischof-Sproll-Gemeindehaus, Ehingen-Kirchen (Brunnenstr. 34) der „Kirchener Bibelherbst". Bei der 11. Auflage geht es um die Gleichnisse Jesu. Die Philosophie des Bibelherbstes ist es, dass Menschen im beginnenden Herbst eher als im Sommer oder in der vorweihnachtlichen Hektik Zeit finden, die Bibel in die Hand zu nehmen. Zum Auftakt spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel über „Dankbarkeit und Gleichgültigkeit". „Als dankbare Menschen leben wir in keiner anderen und keiner schöneren Welt. Aber wir sehen das Gegebene unter einem anderen Gesichtspunkt, in einem anderen Horizont. Wir erkennen, dass in allem ein Geschenk zu finden ist", verdeutlicht Wolfgang Steffel. Die Wachstumsgleichnisse Jesu führen in höhere Achtsamkeit, eine Grundlage der Dankbarkeit. Jesus erzählt aber auch ein Gleichnis, wo Menschen undankbar eine Einladung ablehnen. Am 13.11. widmet sich Gemeindereferentin Michaela Wohnhas dem Thema „Barmherzigkeit und Gerechtigkeit", am 20.11. Vikar Steffen Vogt dem Spannungsfeld von „Vertrauen und Planung". Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt frei.

Einladung zum Wallfahrtsgottesdienst

zu Ehren des

Heiligen Tiberius

von Obermarchtal

mit Erteilung des Tiberiussegens

Samstag, 10. November 2018, 19:00 Uhr

Münsterkirche St. Peter und Paul, Obermarchtal

Zelebrant Abtprimas em. Dr. Notker Wolf OSB

Rahmenprogramm

Ab 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gasthaus Adler

17:00 Uhr: Vortrag im Gasthaus Adler

Prof. Wolfgang Urban, Rottenburg: „Christliches Bewusstsein"
Nur wer von Gott weiß, kennt den Menschen
Zum 50. Todestag von Romano Guardini